



Im Winter 2003 sind wir zu Fuss nach Strasbourg gegangen um den Richtern am Europäischen Gerichts-Hof für Ihre Rechtsprechung Blumen zu überreichen. Auf dem Weg dorthin haben wir die Karlsruher Richter mit unserem Wecker wachgerüttelt. Es wäre sehr schön, wenn wir Grund hätten, uns bei allen Deutschen Familienrichtern für ihre Rechtsprechung mit Blumen zu bedanken. Dafür aber müssten sie **RECHT** sprechen, dem Gesetze nach. Denn:

## **Kinder haben ein Recht auf beide Eltern !**

(§ 1684 BGB), Eltern und Staat haben die Pflicht, dieses **RECHT** zu gewähren. Doch leider scheinen sich die meisten Familienrichter ihrer Verantwortung für die seelische Entwicklung (§ 235(4)1. u. 2. StGB) der schwächsten Glieder unserer Gesellschaft nicht bewusst zu sein. Daran hat auch das neue Kindschaftsrecht leider nicht viel geändert. Das sogenannte "**Kindeswohl**" ist meist reine Phrase. Dieser Begriff müsste in der Praxis eher durch "Wohl der Scheidungs-Industrie" ersetzt werden, denn hier profitieren zu Viele am Leid der Kinder. Der Deutsche Staat gibt mehr Geld aus für die Zerstörung von Familien als für Familienförderung. Als Folge ca. jeder 3. Scheidung kommt eine Immobilie unter den Hammer.

## **Umgangsboykott verletzt das Menschenrecht eines Kindes. "Begleiteter Umgang" ist das gleiche, jedoch nur auf Raten.**

Trennungs - Väter, - Mütter und - Großeltern, die sich weder ausgrenzen noch entsorgen lassen, gehen für Ihre Kinder auf die Strasse um auf die massiven Menschenrechtsverletzungen gegen unsere geliebten Kinder hinzuweisen und um diese Missstände in unserem sogenannten Rechtsstaat anzuprangern.

Raimund Enders - 85521 Ottobrunn - gesch. Trennungsvater - 4 Kinder - seit 1998 zu 2 keinerlei Kontakt.  
Nickolaus Gradl - 93155 Hemau - gesch. Trennungsvater - 3 von 5 Kindern, - zu 2 seit 2003 kein "Umgang".  
Herbert Greipl - 94539 Grafling - gesch. Trennungsvater - 1 Sohn (14) - seit 2002 - unregelmäßiger "Umgang".  
Marion Krause - 93093 Donaustauf - gesch. Trennungsmutter - 1 Sohn (15) - seit 2002 kein "Umgang".  
Willi Meier - 93142 Maxhütte - geschiedener Trennungsvater - 1 Tochter (9) - seit 2003 "begleiteter Umgang".  
Günter Mühlbauer - 93055 Regensburg - lediger Trennungsvater 2 Ki. (7,8) - seit 2002 "begleiteter Umgang".  
Therese Mühlbauer - 930055 Regensburg - Trennungsoma - 2 Enkel (7,8) - seit 2000 kein "Umgang".  
Jürgen Reicherseder - 93105 Tegernheim - gesch. Trennungsvater - 3 Ki. (12,14,16) - seit 2004 kein "Umgang".  
Jürgen Wendl - 92245 Kümmerbruck - gesch. Trennungsvater - 3 Kinder (20,18,14) - seit 2005 kein "Umgang".

Dies ist nur ein kleiner Auszug aus der Chronik unserer Vereinsmitglieder. Wer da von "Einzelfällen" spricht oder behauptet, Trennungsväter hätten kein Interesse an ihren leiblichen Kindern, hat keine Ahnung oder ist ein hinterhältiger Lügner.

Zum Tag der Menschenrechte (am 10.12.2007)

Im Jahr 2000 wurde die Bundesrepublik Deutschland vom Europäischen Gerichtshof in Strasbourg wegen Menschenrechtsverletzungen (Verstoß gegen Art. 6 und Art. 8 der Europäischen Menschenrechtskonvention) verurteilt. Grund: Verweigerung des Umgangsrechtes eines Elternteils gegenüber seinem Kind. 2004 bejahen Deutsche Gerichte die Menschenrechtsverletzungen. Sie fühlen sich nicht zwingend an EuGH-Urteile gebunden sondern sehen diese nur als "Auslegehilfe" an. § 1684 BGB aber besagt unmissverständlich:

**"Das Kind hat das Recht auf Umgang mit jedem Elternteil; jeder Elternteil ist zum Umgang mit dem Kind verpflichtet und berechtigt."**

Darüber hinaus erklärt § 235 StGB wie zu bestrafen ist, wer einem Kind ein Elternteil entzieht und dabei seine Entwicklung gefährdet. Unsere Aktionen bekunden "besonderes öffentliches Interesse" (gemäß § 235 Abs.7 StGB). Studien belegen, dass Trennungskinder unter dem Eltern-Entfremdungssyndrom (PAS) unendlich leiden. Viele unserer Kinder werden durch diese Misshandlung vorsätzlich zu Sozialkrüppeln gemacht. Wer ihnen das antut, ist daher zu bestrafen. Welcher Jugendamtsleiter, welcher (GWG-)Gutachter, welcher Richter aber wurde bisher bestraft? Und warum nicht? Was nützt ein Gesetz, wenn es nur auf dem Papier steht? Sollen wir Politiker wieder wählen, die solche bekanntermaßen unwirksamen Gesetze nicht endlich korrigieren?

**Sollte man nicht erst die Menschenrechtsverletzungen im eigenen Land abschaffen, bevor man andere Länder an den Pranger stellt ?**

Oh, Du Deutschland, kinderfeindliches, "familienfreundliches" Entwicklungsland mit Deinen so zahlreichen verantwortungslosen "Dichtern", die Menschenrechte von Kindern und Eltern mit Füßen treten. Denn Richter würden Recht sprechen. Deshalb fordern wir immer wieder:

- ★👮★ Ein Amt, das ausschließlich zum Wohle der Kinder handelt
- ☆👮☆ Familien-Rechtsanwälte, die die Interessen der Kinder vertreten
- ★👮★ Verantwortungsbewußte Familien-Richter, die Recht sprechen
- ★👮☆ Die Übernahme des "Cochemer Weg" Denn:

**Kinder sind unsere Zukunft . Kinder brauchen ihre BEIDEN Elternteile. Deutschlands Väter aber werden zum Zeuger & Zahler abgestempelt. Wen wundert es da, wenn Männer zum Zeugungs-Boykott aufrufen?**

Daher rufen wir zum Tag der Menschenrechte laut in unser "Vaterland" hinein:

" Trennungsväter, wollt Ihr ewig nur zahlen ? " " - Nein ! "

" Wollt Ihr ewig zahlen ohne Euere Kinder zu sehen ? " " - Nein ! "

" Was wollt Ihr dann ? "

**" Wir Trennungsväter wollen unsere geliebten Kinder sehn ! "**

**" Wir wollen dass alle unsere Kinder ihren Vater sehn dürfen ! "**

**" Denn das ist das Menschenrecht aller Kinder! Gewährt es ihnen ! "**

☆ ☆ ☆ 🏠 ☆ ☆ ☆ 🏠 ✦ ☆ 🏠 ☆ \* ☆ 🏠 ☆ \* ☆ 🏠 ☆ ☆ ☆ 🏠 ☆ ☆ ☆

In diesem Sinne wünschen wir unseren Kindern eine fröhliche Weihnachtszeit